



Medienmitteilung

Rheinfelden, 17. Juni 2024

Basel gewinnt die Feldschlösschen Clean-Up-Challenge erneut

Mit einem 103 Kilogramm schweren Abfallberg hat Basel die diesjährige Feldschlösschen Clean-Up-Challenge für sich entschieden und somit den Titel verteidigt. An der Challenge, bei der es darum ging, den meisten Abfall einzusammeln, nahmen in den Städten Basel, Biel und Luzern 102 freiwillige Personen teil. Entlang der Fluss- und Seeufer wurden insgesamt 216 Kilogramm Abfall aufgelesen. Gemeinsam mit der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, und im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitskampagne «Gemeinsam für Schweizer Gewässer» macht die Brauerei mit dieser spielerischen Challenge auf die Littering-Problematik aufmerksam. Die Captains der Städte-Teams waren die beliebten Content Creators Jonthan, Geo und Flavio.

Dass keine Essens- und Getränkeverpackungen, Zigarettenstummel und nicht mehr gebrauchte Gegenstände in den Rhein, den Bielersee und den Vierwaldstättersee gelangen, dafür sorgten 102 Freiwillige an drei Samstagen im Juni. Bereits zum dritten Mal rief Feldschlösschen zuvor seine Fans dazu auf, sich für die Clean-Up-Challenge anzumelden und sich für die Sauberkeit in ihrer Stadt einzusetzen. In Basel folgten rund 60 Helferinnen und Helfer diesem Aufruf und sammelten 103 Kilogramm Abfall entlang des Rheinuferes. Damit hat Basel den meisten Abfall gesammelt und die Challenge mit Abstand gewonnen. Bereits im letzten Jahr gewann das Basler Team die Feldschlösschen Clean-Up-Challenge. Auf dem zweiten Platz landete Luzern, wo 25 Freiwillige 57 Kilogramm Abfall zusammenbekamen. Dicht gefolgt wurde Luzern von Biel. Entlang des Bielersees sammelten 17 Helfende 56 Kilogramm unachtsam Weggeworfenes. Die Challenge wurde gemeinsam mit der IGSU, dem Schweizer Kompetenzzentrum, und deren Botschafterinnen und Botschaftern durchgeführt. Die Städte-Teams begleiteten und motivierten zudem angesagte Content Creators. In Basel war Jonthan (@thelordjohny), in Biel Geo Cadiias (@geocadiias) und in Luzern Flavio Leu (@flaviroleu) im Einsatz und machten auch jeweils ihre eigenen Fangemeinden auf Littering aufmerksam.

Feldschlösschen macht sich stark für Schweizer Gewässer

Die Feldschlösschen Clean-Up-Challenge ist ein Teil der Nachhaltigkeitskampagne «Gemeinsam für Schweizer Gewässer», die sich dem Schutz der Bäche, Flüsse und Seen der Schweiz verschrieben hat. Mit den Clean-Up Aktionen entlang der Ufer soll verhindert werden, dass Abfälle in die Gewässer gelangen. Mit der Kampagne unterstützt Feldschlösschen auch weitere Projekte: Anlässlich des globalen Clean-Up Days im September wird gemeinsam mit dem Verein Abfalltaucher Schweiz ein See in der Schweiz von Abfall befreit. Ein weiteres Projekt ist «Lebendiger Dorfbach», bei dem mit der Gewässerschutzorganisation Aqua Viva Bäche revitalisiert werden, um Menschen, Tieren und Pflanzen attraktivere Lebensräume zu schaffen.

[Bildmaterial](#)

Für Rückfragen:

Feldschlösschen

Esin Celiksüngü, Stv. Mediensprecherin

Tel. 058 123 43 86 / uko@fgg.ch

IG saubere Umwelt (IGSU)

Nora Steimer, Geschäftsleiterin

Tel.: 043 500 19 91, 076 406 13 86 / medien@igsu.ch

Dieser Text ist elektronisch abrufbar unter www.feldschloesschen.swiss

Das Unternehmen Feldschlösschen

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden AG ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876 und beschäftigt 1200 Mitarbeitende an 22 Standorten in der ganzen Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen 25'000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel. Der Erfolg von Feldschlösschen gründet auf den fest verankerten Markenwerten: Pionier, Meister, Partner. Sie bilden das beständige Fundament auf dem Feldschlösschen als Marktführer agiert.

www.feldschloesschen.swiss



IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 13. und 14. September stattfinden wird. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, 20Minuten, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.